

AUSGABE 4/2022



*Glaube. Liebe. Hoffnung*

Ev.-luth. Kirchengemeinde Holte | Ev.-luth. Kirchengemeinde Achelriede

## GEMEINDEBRIEF



Foto: Anke Bunselmeyer



**„Die Menge der himmlischen Heerscharen,  
die lobten Gott und sprachen:  
Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei  
den Menschen seines Wohlgefallens!“** (Lukas 2,14-14)

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Worte aus der Weihnachtsgeschichte des Lukas stellen wohl das absolute Kontrastprogramm dar zu den furchtbaren Worten und Meldungen, die uns seit dem Februar dieses Jahres ständig erreichen. In der Weihnachtsgeschichte des Lukas singen die Engel vom Frieden auf Erden, in den Nachrichten hören wir stattdessen täglich vom Krieg in der Ukraine, von zahllosen weiteren Krisen und Katastrophen und von den

riesigen Problemen und Sorgen, mit denen Millionen von Menschen heute zu kämpfen haben.

Wo soll das alles noch hinführen? Wir wissen es nicht. Manchmal überkommt uns das Gefühl, dass alles immer nur noch schlimmer wird und dass wir uns in einem düsteren Tunnel befinden ohne Ende oder Notausgang. Unser Weg scheint nur noch in den Abgrund zu führen, ohne jede



Hoffnung auf eine Wende zum Guten. Wer sollte diese Wende auch herbeiführen? Selbst die UNO ist machtlos und unsere Politiker sind mit der Vielzahl und der Tragweite der zu treffenden Entscheidungen immer wieder überfordert. Kritiker gibt es viele – aber wer von uns könnte es wirklich besser machen?

In solch einer Situation fällt es mir schwer, mich auf die Advents- und die Weihnachtszeit zu freuen. Zu düster ist die Welt derzeit und auch die Fußball-WM in Katar macht es nicht wirklich besser. Das Flutlicht in den Stadien mag noch so hell strahlen – echte Freude und Hoffnung löst es bei mir nicht aus!

Ich sehne mich nach wirklichem Trost, nach echter Zuversicht, nach hilfreicher Orientierung und mutmachender Hoffnung. Und dabei lande ich dann doch wieder bei dieser alten Geschichte aus dem Lukasevangelium. Die Zeit war damals ja auch nicht viel besser als unsere heutige Zeit. Der römische Kaiser Augustus regierte sein Weltreich mit eiserner Faust und die Menschen in den fernen Provinzen litten unter den römischen Besatzungstruppen. Immer wieder kam es zu Aufständen und Gewalttaten. Schon damals sehnten sich unzählige Menschen nach Frieden und Gerechtigkeit, nach Hoffnung und Zuversicht. Und genau in diese Zeit hinein wird dann Jesus geboren und singen die Engel vom „Frieden auf Er-

den bei den Menschen nach Gottes Wohlgefallen“.

Ein neugeborenes Kind und eine weltumspannende Friedenshoffnung – das ist der wahre Stern von Bethlehem, das ist das Licht, das Gott in der größten Dunkelheit für uns aufleuchten lässt! Ein neugeborenes Kind bedeutet, dass die Zukunft wieder offen ist. Mit diesem Kind kann sich noch alles zum Guten wenden! Und die Botschaft vom Frieden auf Erden bedeutet, dass Gott diese Welt nicht den gewalttätigen irdischen Machthabern überlassen wird. Diese Botschaft, diese Hoffnung, die ist gerade jetzt unglaublich wichtig für uns! Nutzen wir doch die kommende Advents- und Weihnachtszeit, um unsere Ohren und Herzen neu für sie zu öffnen.

Und lassen Sie uns auch überlegen, was wir gemeinsam tun können, um dem verheißenen Frieden auf Erden wieder ein Stück näher zu kommen. Jesus, das erwachsen gewordene Kind von Bethlehem, hat uns gerade dazu eine Menge zu sagen. Lesen Sie doch einmal nach im 6. Kapitel des Lukasevangeliums, was Jesus dort über den Weg zu mehr Frieden auf Erden sagt, es lohnt sich!

### **Herzliche Friedensgrüße zur Advents- und Weihnachtszeit,**

*Ihr Pastor Christoph Schnare*



## „Man muss es nur wollen.“

„Das erste Enkelkind ist schwarz und hat vier Beine“, erklärt Irmtraud Niemeyer schmunzelnd. Ich durfte es auch schon kennenlernen. Jagdterrier Fritzli hat mich freundlich begrüßt und es sich – beglückenderweise – für die nächsten zwei Stunden auf meinem Schoß gemütlich gemacht. Irmtraud Niemeyer ist ein Familienmensch. Das hat die Mutter zweier erwachsener Kinder im Leben immer wieder bewiesen. Schließlich hat sie in einen Hof mit Familienanschluss eingehiratet. Als der Schwiegervater im Alter an Parkinson erkrankte, kümmerte sie sich ganz selbstverständlich um ihn; später war es die eigene Mutter, die sie auf den Hof holte und ihr Wärme, Nähe und Fürsorge ange-deihen ließ.

Familie als die kleinste Wertegemeinschaft. Hier wird das liebevolle Miteinander, gegenseitige Achtung, Ehrlichkeit zu sich selbst und den Anderen geprägt. Das ist ihr wichtig. Auch in anderen Kreisen. Freundschaften, Kirche, Arbeitsumfeld. Da ist die temperamentvolle medizinische Fachangestellte im Laufe des Lebens auch kompromissloser geworden: Wenn keine echte Wertschätzung füreinander da ist, kehrt sie Kontakten auch schon einmal den Rücken. Umso mehr Freude hat sie an funktionierenden Gemeinschaften und den freundschaftlichen Netzwerken, die im Laufe der Jahrzehnte entstanden sind.

Mit ihrer Schulfreundin Doris hat sie sich kürzlich zur Feier der „Jubel-



konfirmation“, (50jähriges Jubiläum der Einsegnung) für ihren Jahrgang in der Gemeinde Achelriede eingesetzt: Adressen in ganz Deutschland aufgespürt, persönliche Einladungen verschickt, Kontakte wiederbelebt. Es war ein erfüllendes Fest.

„Man muss es nur wollen“, formuliert sie, was als ihre Devise im Leben gelten könnte. Ist der Wille da, gibt es auch einen Weg zum Ziel. Arbeit scheut sie nicht. Verantwortung auch nicht. So ist ihr auch nach 17 Jahren der Wiedereinstieg in den Beruf geglückt. Über 10 Jahre hat sie für eine Belmer Arztpraxis Patienten auch zu Hause versorgt und anschließend noch acht Jahre in der Tagespflege ältere Menschen betreut. Da kam ihr auch zugute, dass sie mit 56 Jahren noch einmal die „Schulbank gedrückt“ hat und sich im Rahmen einer Fortbildung als Wundexpertin für chronische Wunden qualifiziert hat.

Als Vorsitzende des Landfrauenverbandes Bissendorf-Holte vertritt sie die Belange der Frauen und Familien in der Region: von häuslicher Gewalt über Ärztemangel und Krebsvorsorge reicht das Spektrum. Es geht durchaus um politischen Einfluss, sie seien

nicht nur eine „Kuchenbackrieger“, betont sie – obwohl sie das glücklicherweise auch können, wunderbare Kuchen backen.

Abgesehen von diesem Ehrenamt spielt Irmtraud Niemeyer in ihrer Freizeit gerne Tennis – eine Leidenschaft, der sie seit ihrer Jugend frönt, und sie geht schon einmal mit ihrer Tochter Ina gemeinsam shoppen.

Schwierige Situationen im Leben haben die gebürtige Bissendorferin zu Büchern über geistig-seelische Zusammenhänge geführt. Seitdem weiß sie, dass sie äußere Umstände nur verändern kann, wenn sie eine andere innere Haltung dazu annimmt. Auf Seelenebene zu beschließen, eine Situation nicht mehr anzunehmen, führt in einem Prozess zu einer Veränderung der äußeren Gegebenheiten. Es funktioniert, sie hat es ausprobiert.

Dankbar blickt sie ins Leben, ja durchaus auch in Demut vor einer göttlichen, universalen Kraft.

Irmtraud Niemeyer hat noch viele Geschichten zu erzählen. Darüber schreibe ich dann vielleicht einmal in einer anderen Rubrik.

*Text/Foto: Kerstin Schönfeld-Krause*

## Im Neuen Testament steht:

*„Liebe Deinen Nächsten.“*

## In Ihrem auch?

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, Ihre Kirchengemeinde in Ihrem Testament zu bedenken? Gerne beantworten wir Ihre Fragen zu einer Testamentsspende unter Tel. 0541-94049471, [www.fundraisingkirche.de/testament](http://www.fundraisingkirche.de/testament)



# Alles hat seine Zeit

## Mein Abschied als Pastor aus Bissendorf-Achelriede



Liebe Gemeindeglieder,  
„alles hat seine Zeit“, so heißt es in der Bibel, beim Prediger Salomos. „Alles hat seine Zeit“ – das gilt dann natürlich auch für die Zeit, die ein Pastor in seiner Kirchengemeinde tätig ist. Auch diese Zeit geht einmal zu Ende. Für mich bedeutet das, dass ich nach genau 31 Jahren Dienstzeit unsere Kirchengemeinde Bissendorf-Achelriede zum 1. Februar 2023 verlassen werde, um im Kirchenkreis Osnabrück in meinen letzten beiden Dienstjahren noch einmal eine andere Aufgabe zu übernehmen. Im Gottesdienst am 15. Januar möchte ich mich von Ihnen, liebe Gemeindeglieder, verabschieden.  
Ich gehe mit vielen guten Erinnerungen im Reisegepäck. Die vielen schönen Gottesdienste und Gemeindefes-

te, die ich mit Ihnen zusammen feiern durfte, die fröhlichen Andachten mit unseren Kindergartenkindern und den Erzieherinnen um Frau Möller, die intensiven Gespräche bei Geburtstagsbesuchen und Amtshandlungen und die gute, konstruktive Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand, mit unserer Diakonin Margret Tiemeyer-Strunk und den anderen beruflichen Mitarbeiterinnen, die werden mich in Gedanken auch weiterhin begleiten! Frohe Taufeltern, glückliche Paare, trauernde Angehörige, engagierte Gemeindeglieder, interessante Menschen, die ich im Dorf, bei Veranstaltungen oder auch bei meinen sportlichen Aktivitäten getroffen habe, für mich sind das alles innere Schätze, die ich aus Bissendorf mitnehmen werde. Ich bedanke mich ausdrück-



lich bei allen, die mir bei meiner Arbeit geholfen haben – durch aktives Mitmachen, durch konstruktive Kritik, durch lobende oder auch mal tröstende Worte. Besonders Reinhard Langenberg und die anderen Mitglieder unseres Kirchenvorstandes möchte ich hier hervorheben!

Unserer Kirchengemeinde und allen ihren Mitgliedern wünsche ich für den weiteren Weg von Herzen Gottes Segen! Ich gehe aber nicht nur mit Erinnerungen, ich gehe auch mit einem großen Wunsch: Ich wünsche mir, dass eine neue Generation von engagierten Gemeindegliedern nun die Dinge in die Hand nimmt! Dass sie unser schönes Gemeindehaus mit ihren Ideen und Aktivitäten füllt, dass

sie den Kirchenvorstand und die beruflichen Mitarbeiterinnen bei ihrer wichtigen Arbeit unterstützt! Ja, es kommt heute auf jeden und jede Einzelne an – und eine Kirchengemeinde ist auch heute noch eine Riesenchance für ein gutes menschliches Miteinander, für das Erlernen von unverzichtbaren Werten und Haltungen, für eine ortsansässige Kultur und Diakonie! Der Weg muss wieder stärker vom „Ich“ zum „Wir“ gehen, damit wir den Herausforderungen unserer Zeit gewachsen sind, damit die Hoffnung auf ein gutes Miteinander unter uns lebendig bleibt!

Mit herzlichen Abschiedsgrüßen,  
*Ihr Pastor Christoph Schnare*



## Kompetenzteam Holz + Dach

Zum Eistruper Feld 23 - 49143 Bissendorf



- Zimmerei und Holzbau
- Holzrahmen- u. Brettsperrholzbau
- Isofloc - Zellulosedämmung
- Steil- und Flachdacharbeiten
- Bauklempnerarbeiten
- Planung und Ausführung von energetischen Dachsanierungen komplett aus einer Hand

[www.zhg-holz-dach.de](http://www.zhg-holz-dach.de)



## Musikalische Adventsandacht mit Musik und Texten zum 3. Advent

Wir laden Sie herzlich ein zu einer feierlichen Andacht mit adventlicher Musik und adventlichen Texten

**am Sonntag, den 11.12.2022**

**um 17 Uhr**

**in der Ev.-luth. Kirche**

**zu Achelriede**

**Mitwirkende:**

**Posaunenchor**

Achelriede/Schledehausen

Musikalische Leitung:

Markus Strootmann

**Gospelchor „Shine“**

Musikalische Leitung:

Dorothee Steinkamp

**Orgel:** Wiebke Bremer-Hellmann

**Adventliche Texte:**

Pastor Christoph Schnare

## Neu: Gottesdienste im Achel- rieder Gemeindehaus!

Die steigenden Energiekosten infolge des Krieges in der Ukraine lassen uns enger zusammenrücken. **In der Zeit ab dem 22. Januar 2023 bis zum Ende der Heizperiode** werden die normalen Sonntagsgottesdienste in unserem schönen Gemeindehaus an der Lyrastraße 2 in Achelriede stattfinden!

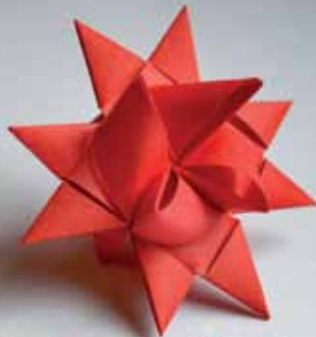


Unser Foto zeigt einen Gottesdienst im Gemeindesaal im Oktober. Den Gottesdienstbesuchern gefiel spontan die schöne Atmosphäre und das durch den kleineren Gottesdienstraum gestärkte Gefühl der Zusammengehörigkeit.

**Seniorenkreis  
mit Seniorenadventsfeier**

**Mittwoch, 14. Dezember 2022  
um 15:00 Uhr im  
Achelrieder Gemeindehaus**

**Herzliche Einladung für alle Seniorinnen und Senioren!**







# Gemeinsam für Kinderrechte – mit viel Gefühl!

Wie jedes Jahr am 20. September feierten wir in der KiTa den Weltkindertag, der in diesem Jahr unter dem Motto „Gemeinsam für Kinderrechte“ stand. Seit 30 Jahren gibt es die Kinderrechte in Deutschland, die aber leider immer noch nicht vollständig umgesetzt werden. Nicht nur am Weltkindertag sollten wir uns doch alle dafür stark machen, diese Rechte gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen noch stärker und vollständig zu verwirklichen.

Durch die momentanen Herausforderungen in der Welt, durch wachsende Konflikte, Kriege, Klimawandel und die gravierenden Auswirkungen der Corona-Pandemie, liegt es uns am Herzen, die Kinder bestmöglich auf ihre Zukunft vorzubereiten, sie stark zu machen, um für sich selbst und ihre Bedürfnisse einzustehen.


Passend dazu beschäftigen wir uns zur Zeit mit dem Thema „Gefühle und Emotionen“, die einen großen Baustein für diese wichtige Lebenskompetenz bilden. Gemeinsam mit den Kindern haben wir Smileys gestaltet, die ihre aktuelle Gefühlslage widerspiegeln. Auch die Eltern durften mit-



wirken, indem sie Gefühlswünsche für ihre Kinder auf kleinen bunten Blättern verschriftlichten. Diese wurden von uns zu einer „Sonne der farbenfrohen Gefühle“ auf gehängt, die seitdem unseren Eingangsbereich bereichert.

Um diesen besonderen Tag gebührend zu feiern, gab es für die Kinder verschiedene Spielmöglichkeiten. Es wurde getanzt, gelacht, Seil gesprungen, Bälle auf dem Schwungtuch balanciert, Kegel umgeworfen, mit Reifen „gehulert“ und vieles mehr. Die Kinderdisko mit der Seifenblasenmaschine war für viele Kinder das Highlight des Tages. Zum Abschluss gab es für alle eine leckere Überraschung.

*Text/Foto: Anke Möller*



**BETREUUNGSverein**  
der Diakonie Osnabrück e.V.

Lohstraße 11, 49074 Osnabrück  
0541 800974-10  
info@btv-os-diakonie.de  
www.betreuungsverein-os-diakonie.de

Anzeigen



## Gottesdienste im Herbst

**Konfirmand\*innen, Gemeindefahrer\*innen und Kinderkirche berichten...**

### **Begrüßung der Vorkonfirmand\*innen**

Mit dem Hinweis auf eine Handy-Sammelaktion endete der Begrüßungsgottesdienst für die 26 neuen Vor-Konfis, vorbereitet und gestaltet von den Konfirmand\*innen. Lesungen, Gebete, Lieder und Texte standen unter der Überschrift „Bewahrung der Schöpfung – Nachhaltigkeit – unser Umgang mit Handys“.

Deutlich wurde, dass unser Konsum, unser Umgang mit Handys und Smartphones vielschichtige negative Auswirkungen und Folgen für Jugendliche und Erwachsene in anderen Ländern haben. Nämlich in den Ländern, in denen Menschen in der Rohstoffgewinnung, Fertigung und Entsorgung von Handys unter teilweise menschenunwürdigen Verhältnissen mit wenig Lohn arbeiten und oft noch gesundheitliche Schäden davontragen.

Fazit war: Wir alle können etwas dagegen tun, denn es muss nicht immer das neueste Smartphone sein und gebrauchte müssen nicht in unseren Schubladen verschwinden, sondern können abgegeben werden. Zum Beispiel steht ab dem 1. Advent im Eingang unserer Kirche eine Sammelbox. Die Geräte gehen dann zu einer speziellen Firma, die die Rohstoffe recycelt und wieder verkauft. Der Erlös geht an Brot für die Welt, die wiederum damit Projekte in den betreffenden Ländern unterstützen.

Vielleicht haben Sie, habt Ihr auch noch alte Handys und Smartphones in der Schublade?

### **Gemeindefahrt nach Hamburg**

Ein weiterer schöner Gottesdienst stand in der Verantwortung einiger Teilnehmer\*innen der diesjährigen Gemeindefahrt nach Hamburg. Neben dem Fahrrückblick bildete das Thema Diakonie – „von den Anfängen in Hamburg bis heute“ – den inhaltlichen Schwerpunkt. Erste historische Wurzeln für diakonisch-soziales Arbeiten legte der Mitstreiter Luthers, Pastor Johannes Bugenhagen. Unter seiner Veranlassung entstand 1529 die Hamburger Kirchenordnung, die erstmalig auch die diakonisch-soziale Dimension, die Armenversorgung, berücksichtigte.

Eine weitere wichtige Persönlichkeit Hamburgs nahm zu Beginn des 19. Jahrhunderts aufgrund katastrophaler sozialer Missstände die sozialdiakonische Arbeit wieder auf: Pastor Johann Hinrich Wichern, der Begründer des „Rauhen Hauses“ und der Inneren Mission. Er gab nicht nur vielen obdachlosen und verwaisten Kindern ein Zuhause, auch anderen in Not und Elend geratene Menschen schenkte er Raum, Unterstützung und Aufmerksamkeit. In den siebziger Jahren entstand die Evangelische Fachhochschule des Rauhen Hauses, an



der ich neun Semester studiert habe und seitdem zur dortigen Brüder- und Schwesternschaft gehöre.

Anschließend wurde von den aktuellen und zahlreichen diakonischen ambulanten und stationären Hilfen berichtet. Auch in unserer Region kennen wir verschiedene Einrichtungen, z.B. für kranke Menschen oder für Senioren, deren Mitarbeiter eine für unsere Gesellschaft gute und unverzichtbare Arbeit leisten. J.H. Wichern formulierte es so: „Die Liebe gehört mir wie der Glaube“.

### Kinderkirche

Mit vielen Kindern trafen wir uns wieder an einem Samstag, um gemeinsam Kinderkirche zu feiern. Wir hörten von der Zeit, die das Volk Israel mit ihrem Anführer Mose in Ägypten verbrachte und endlich vor den Unterdrückern fliehen konnte. Nachdem sie alle durch das Schilfmeer gegangen und gerettet waren, lobte und dankte eine junge Frau mit Namen Mirjam Gott dafür. Sie hatte ein Schlaginstrument, zu dessen Rhythmen sie tanzte und sang.



Auch für uns standen Schlaginstrumente, kleine Trommeln, bereit. Unter Anleitung einer erfahrenen Trommellehrerin haben wir mit viel Konzentration und Freude verschiedene Rhythmen und Lieder gelernt. Die nächste Kinderkirche findet am 19. November statt.

*M. Tiemeyer-Strunk, Diakonin*



**Diakonie**   
Osnabrück  
Stadt und Land



**Pflegen, helfen,  
beraten und begleiten**

 Haus am  
Lechtenbrink 

**Alten- und Pflegeheim**  
Telefon 05402 98 45-0  
hal@diakonie-os.de

 Diakonie Sozialstation  
Belm-Bissendorf 

**Ambulanter Pflegedienst**  
Telefon 05402 401-74  
soz-bb@diakonie-os.de

[www.diakonie-belm-bissendorf.de](http://www.diakonie-belm-bissendorf.de)



## Jubelkonfirmation: „Danken schützt vor Wanken, Loben zieht nach oben!“

**Ein Tag des Wiedersehens und des Dankens: 47 Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden feierten in einem festlichen Abendmahlgottesdienst am 18. September ihre Goldene (50), Diamantene (60), Eiserne (65), Gnaden- (70) oder sogar Kronjuwelenkonfirmation (75).**

In den letzten beiden Jahren mussten die Konfirmationsjubiläen leider bedingt durch die Corona-Krise abgesagt werden. Für die „Jubeljahrgänge“ 2020 und 2021 wurde das ausgefallene Jubiläum nun nachgeholt. Entsprechend groß war dieses Jahr die

Teilnahme. Die Jubilare erhielten ihre Ehrennadeln, bevor sie gemeinsam mit dem Kirchenvorstand und Pastor Schnare in die festlich geschmückte Kirche einzogen, begleitet von der Orgel (Wiebke Bremer-Hellmann) und dem Achelrieder Posaunenchor.

Erinnerungen wurden wach, an die Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden, an den Pastor und an den im Vergleich zu heute recht strengen Konfirmandenunterricht: Es musste viel auswendig gelernt werden, und vor der Konfirmation fand eine Prüfung im Gottesdienst statt – vor der Gemeinde und allen Angehörigen.

Pastor Schnare sprach in seiner Predigt über das Thema „Dankbar sein“, gemäß dem Wochenspruch „Lobe den Herrn meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ (Psalm 103,2). Bezugnehmend auf die schwierigen heutigen Zeiten erinnerte





Pastor Schnare an weltgeschichtliche Geschehnisse, die unsere Jubelkonfirmanden vor 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren Sorgen und Angst machten. Wir alle würden erfahren, dass bei schwierigen Situationen, die das Leben bereithält, Gott doch so Vieles gutgehen lässt. „Danken schützt vor Wanken, Loben zieht nach oben!“. Dieses Sprichwort habe sein Vater gerne verwendet, so Pastor Schnare: Sich auf das Gute im Leben zu besinnen und sich Zeit zu nehmen, um Gott dafür zu danken, sei so wichtig. Es mache zufrieden und widerstandsfähig. Mit einer Grundhaltung der Dankbarkeit, mit Hoffnung und mit Gottvertrauen lassen sich anstrengende Zeiten leichter überstehen, lautete die Bilanz der Predigt.

Nach dem Überreichen der persönlichen Erinnerungsurkunden sprach Pastor Schnare den Jubilaren Gottes

Segen zu. Dann wurde gemeinsam das Abendmahl gefeiert.

Am Nachmittag trafen sich die Jubelkonfirmanden zu Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus. Im lebhaften Gespräch wurden Erinnerungen ausgetauscht.

Herzlichen Dank allen, die bei der Organisation und Durchführung mitgewirkt und diesen Tag für die Jubilare unvergesslich gemacht haben!

*Text und Foto: J.-S. v. Richthofen*







## 75 Jahre Zeltlager CVJM feiert strahlendes Jubiläum in Achelriede



Es ist ein großes Familientreffen. Begeisterte Begrüßungsarien voller Wiedersehensfreude, innige Umarmungen, lebhaftes Erzählen; fröhliche Lachsalven steigen in den blauen Augusthimmel.

Der Kreisverband der Christlichen Vereine junger Menschen (CVJM) rund um Bünde hatte zum Jubiläumsfest geladen: Seit 75 Jahren fahren sie jährlich mit ihrer Jungschar für 14 Tage in ein Zeltlager. 1947 zeltete die Gruppe zum ersten Mal gemeinsam in Achelriede. Grund, um an diesem Ort gehörig zu feiern.

Aus allen Altersgruppen trudeln die Menschen ein, die über die Jahrzehnte die Zeltlager bevölkert haben – als teilnehmende Kinder und Jugendliche im Alter von 9-13 Jahren oder als junge erwachsene Betreuer. Jürgen Heidemann war 1981 zum ersten Mal auf einer Campingfahrt dabei und einige Jahre später, nach seiner Konfirmation ist er die nächsten 14 Jahre

als Betreuer dabei gewesen; hineingewachsen in eine Gemeinschaft, die den Junggesellen bis heute trägt. Fünf Patenkinder wurden ihm im Laufe der Jahre anvertraut, deutliches Zeichen der engen Freundschaftsbände, die er geknüpft hat.

Reges Treiben herrscht um meinen Gesprächspartner und mich herum. Würstchenduft zieht vom Grillstand herüber und „Mille“ (Maximilian) bereitet die Original-Zeltlager-Saftgetränke vor – es entsteht authentische Lageratmosphäre. Thimo und „Toyota“ errichten die CVJM Flagge. „Toyota“? Wie bitte? Ja genau. „Toyota“ ist ein Spitzname, der Matthias im Zeltlager Lünne verliehen wurde. Lagernamen werden mit Stolz getragen und stellen sich mir als eine Art Ritterschlag dar.

„Was ist es, das diese 14 Tage gemeinsamen Campens so besonders macht?“, frage ich in die Runde. Für „Toyota“ ist es das gemeinsame



Singen im Zelt. Wenn 150 bis 200 Stimmen zusammen erklingen, ist das ein Gänsehaut-Moment. „Der Hordentopf am Lagerfeuer und das gemeinsame Kartoffelschälen“, empfindet Thimo. Gemeinsam bereitete Mahlzeiten verbinden. Es sei einfach das gemeinsame christliche Leben in der Freiheit ohne elterliche Aufsicht, sich mit Gleichaltrigen, Gleichgesinnte auszuprobieren, ergänzt „Tido“ (Christoph).

Im Gemeindehaus, wo Eva Michel und Liesel Bartling vom Achelrieder Kirchenvorstand für einen konstanten Kaffeefluss sorgen, entsteht eine „Lebensschlange“ voller Erinnerungen. Auf den serpentinenförmig angeordneten Tischen liegt für jedes Jahr seit 1947 ein weißer Bogen Papier. Zunehmend werden die Bögen bestückt mit Fotos von fröhlichen Jugendlichen, Momente aus 75 Jahren... Das erste Foto ist von 1950 und zeigt eine Gruppe Jungs. Einer ist der inzwischen verstorbene Vater von Jürgen

Heidemann „Heidi“, zwei Andere, Dieter Tönsing und Hans Henning sitzen jetzt als inzwischen gestandene Herren von 85 und 83 Jahren mit ihren Frauen Waltraud und Ruth gut gelaunt in der Sonne und genießen das Treffen.

Mit der Losung „Jedes Jahr Zeltmeister“ feiern die etwa 150 CVJM-ler ihren Jubiläumsgottesdienst – ein weiterer Höhepunkt. Zwei Pastoren predigen, der Bläserchor, besetzt von 12 Mitgliedern spielt auf, Sketche werden aufgeführt und die CVJM Gemeinde singt gemeinsam; „Mit Jesus unterwegs, geleitet und geführt von seinem Geist“, wie es in einem der selbst geschriebenen Songs von Lagermitglied Peter Rettinger heißt. Man spürt viel Herzblut in dieser Gemeinschaft.

„Der CVJM ist immer noch ein lebendiger Verband“, resümiert „Heidi“. Zwar käme der Wind auch von vorne, doch behauptete er sich noch wacker gegen die zunehmende Freizeitkon-

kurrenz.

Für alle Achelrieder war es eine Freude, diese Feier zu beherbergen und zugleich eine großartige Inspiration, um mehr Gemeinschaft zu wagen – mehr Gemeinde zu wagen!

*Text/Foto: Kerstin Schönfeld-Krause*

# Pflanzen zum Glücklichsein!

Entdecken Sie unsere Pflanzenwelt – ein Großteil aus eigenem Anbau. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von unserer Vielfalt und unserem besonderen Klima inspirieren. Unser Team freut sich auf Sie.



**WOLFGANG  
HAUCAP**  
Die Gärtnerei mit Leib und Seele

in Natbergen: Auf der Heide 10 · Tel. 05402 690746  
in Hollage: Sachsegge 10 · Tel. 05407 8985040  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 8 – 15 Uhr  
[www.gaertnerei-haucap.de](http://www.gaertnerei-haucap.de)



## Erntedank

„Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn...“



Erstmals hatten Familien aus Kron-  
sundern und Holsten-Mündrup die  
Kirche zum Erntedankfest ge-  
schmückt. Die Erntekrone und die  
bunten Gaben aus Feld und Garten  
erfreuten die Gemeinde ebenso wie  
die traditionellen Erntedankbrote der  
Bäckerei Kröger und die schwungvoll  
vorgetragenen Lieder des Gospel-  
chors „Shine“. Begleitet von Herrn  
Schnuck an der Orgel und dem

Achelrieder Posaunenchor stimmte  
die Gemeinde die Erntedanklieder an.  
Die Erntegaben und die Blumen lu-  
den ein zur Besinnung: Dieser Über-  
fluss ist nicht selbstverständlich, das  
Land zu bebauen und zu bewahren  
kein leichtes Geschäft und mit viel  
Verantwortung verbunden. Zeit, Dan-  
ke zu sagen – den Landwirten und  
Gärtnern für ihre Arbeit, nicht zuletzt  
aber unserem Schöpfer: „...er wickelt





seinen Segen gar zart und künstlich ein und bringt ihn dann behende in unser Feld und Brot: es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott.“

Letztlich aber sind wir alle – Produzenten und Verbraucher – Beschenke Gottes. Nicht nur für das tägliche Brot, sondern für so Vieles in unserem Leben sollten wir Gott dankbar sein. Und wer beschenkt ist, kann auch frohen Herzens weiterschenken: Lasst uns füreinander zum Geschenk werden und das, was wir haben, teilen! Viele haben dazu beigetragen, dass dieser Erntedankgottesdienst wieder ein besonderer Höhepunkt im Kirchenjahr wurde: DANKE!

*Text und Fotos: J.-S. v. Richthofen*



**Der Ökumene-Ausschuss Bissendorf möchte aufgrund der guten Resonanz auch in diesem Jahr die Aktion „Weihnachtsengel“ wiederholen.**

Vom 2. bis 3. Advent (03.-11.12.) werden in der Achelrieder Kirche sowie in der kath. St. Dionysius Kirche Tannenzweige liegen, an denen sich Karten in kleinen Papiertüten befinden. Diese Karten können von Ihnen mit ihrem Namen und Adresse ausgefüllt werden. Wir bitten, eine Spende für bedürftige Kinder in unseren Kindertagesstätten hinein zu stecken. Die Spendentüten können in der kath. Kirche in ein „Spendenfass“ geworfen werden. In Achelriede besteht nur die Möglichkeit der Überweisung. Vom gesammelten Geld werden Gutscheine eines großen Spielzeuggeschäfts besorgt und über die Kita-Leitungen an bedürftigen Familien ausgeteilt – gerade in diesen schwe-

ren Zeiten eine tolle Unterstützung fürs Christkind.

Als Dankeschön erhält jede/r Spender/in ein von Kindern gemaltes Weihnachtsbild aus den Kitas und eine weihnachtliche Grußkarte. Deswegen brauchen wir auch ihren Namen und die Adresse! Wer anonym spenden möchte, kann dies natürlich auch tun!

**Wer per Überweisung unterstützen möchte, nutzt bitte die folgenden Kontonummern:**

**Ev. Kirchengemeinde Achelriede:**

DE 87 265 501 0500 00045088

BIC NOLADE 22 XXX

**Kath. Kirchengemeinde Bissendorf:**

DE 9426 5659 2815 0046 8601

BIC GENODEF1HGM

Beim Verwendungszweck bitte „Aktion Weihnachtsengel“ und ihren Namen angeben. Wir sagen – im Namen der Familien – herzlich Danke für Ihre Unterstützung!

*Ihr Ökumene-Ausschuss Bissendorf!*





## KINDER



Foto: N. Schwarz  
© GemeindebriefDruckerei.de

### **Kinderkirche Achelriede**

In der KiTa: donnerstags  
Grundschule: donnerstags

Kinderkirche:  
alle 8 Wochen samstags  
nach Sonderprogramm,  
s. Text „Kinderkirche“  
Diakonin Tiemeyer-Strunk

## ERWACHSENE



### **Bibelkreis**

Gemeindehaus Achelriede  
14tägig dienstags,  
18.30 Uhr  
Diakonin Tiemeyer-Strunk

### **Männergruppe**

Gemeindehaus Achelriede  
jeden 2. Mittwoch  
im Monat ab 20.00 Uhr  
Burkhard Seger  
Tel. 0170 1280367 und  
Erhard Michel  
Tel. 3010

### **Jüngere Frauen- gruppe Achelriede**

Gemeindehaus Achelriede  
Treffen jeden 3. Mittwoch  
im Monat, 20.00 Uhr,  
Eva Michel,  
Tel. 3010

### **Frauengruppe Holte**

Gemeindehaus Holte  
Kontakt: Henriette von  
Hammerstein  
Tel. 05422 44216

### **Älterer Frauenkreis 65+**

Gemeindehaus Achelriede  
jeden letzten Montag  
im Monat um 19.00 Uhr  
Roswitha Spach,  
Tel. 1819





## SENIOREN



**Seniorenachmittag  
Holte**

**21.12.2022**

**11.01.2023**

**08.02.2023**

**jeweils um 15.00 Uhr**

**Seniorenkreis  
Achelriede**

Gemeindehaus Achelriede  
Treffen jeden 2. Mittwoch  
im Monat **ab 15.00 Uhr**  
Roswitha Spach Tel. 1819,  
Erika Kiel Tel. 3650

## Besuchsdienst



**Holter  
Besuchsdienst**

**Nächstes Treffen:**

**19.01.2023, 18.00 Uhr**

im Gemeindehaus Holte

**Besuchsdienst  
Achelriede**

Gemeindehaus Achelriede  
Marion Strubberg Tel. 4572

## Ökumene- ausschuss

**Achelriede/  
St. Dionysius**

Laufende wechselseitige  
Treffs.

Diakonin Tiemeyer-Strunk,  
Karin Ruthemann-Bendel

## MUSIKGRUPPEN



**Posaunenchor  
Holte**

Übungsabend  
freitags ab 20.00 Uhr  
Gemeindehaus Holte

**Posaunenchor  
Achelriede**

Übungsabend  
dienstags ab 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Achelriede

**Gospelchor „SHINE“**

Übungsabend  
montags ab 19.00 Uhr  
Gemeindehaus Achelriede



**Chor „Cantabile“**

Übungsabend  
montags ab 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Holte



| Datum                            |       |  <b>ACHELRIEDE</b>  |  <b>HOLTE</b>   |
|----------------------------------|-------|--|--|
| <b>Termine Dezember 2022</b>     |       |  |  |
| 27. November                     | 10.30 | Gottesdienst zum 1. Advent <b>in der Kirche</b> , P. Schnare mit Kindergarten Achelriede und Gospelchor „Shine!“   | 9.30<br>Gottesdienst zum 1. Advent <b>im Gemeindehaus</b><br>Lektor Scheidemann  |
| 04. Dezember                     | 10.30 | Gottesdienst zum 2. Advent <b>in der Kirche</b> , P. Schnare   | 9.30<br>Gottesdienst zum 2. Advent <b>im Gemeindehaus</b><br>Lektor Scheidemann  |
| 10. Dezember                     |       |  | 18.00<br>Konzert mit Andacht zum 3. Advent <b>in der Kirche</b> , Pastorin A. Bunselmeyer, Mitwirkende: Männergesangverein Fidelitas Holte, Chor Cantabile, Posaunenchor Holte |
| 11. Dezember                     | 17.00 | Musikalische Advents- andacht zum 3. Advent <b>in der Kirche</b> mit dem Achelrieder Posaunenchor, dem Gospelchor „Shine!“ und Wiebke Bremer-Hellmann an der Orgel, P. Schnare |  |
| 18. Dezember                     | 10.30 | Gottesdienst zum 4. Advent <b>in der Kirche</b> , Lektor H. Göbert   | 10.30<br>Familiengottesdienst zum 4. Advent <b>im Gemeindehaus</b> , Pn. A. Bunselmeyer  |
| 24. Dezember<br>Heiligabend      | 15.30 | <b>Alle Gottesdienste in der Kirche!</b><br>Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche, Diakonin Tiemeyer-Strunk  | 15.00<br>Christvesper,<br>Pn. A. Bunselmeyer   |
|                                  | 17.30 | Christvesper mit dem Achelrieder Posaunenchor und dem Gospelchor „Shine“, P. Schnare   | 17.00<br>Christvesper mit Posaunenchor und Männergesangverein Fidelitas Holte<br>Pn. A. Bunselmeyer  |
|                                  |       |  | 23.00<br>Christmette,<br>Pn. A. Bunselmeyer und Lektor R. Scheidemann  |
| 25. Dezember<br>1. Weihnachtstag | 10.30 | Festgottesdienst zum 1. Weihnachtstag mit dem Achelrieder Posaunenchor <b>in der Kirche</b> , P. Schnare   | 9.30<br>Festgottesdienst zum 1. Weihnachtstag <b>in der Kirche</b> , Lektor R. Scheidemann   |



| Datum                       |            |  <b>ACHELRIEDE</b> |            |  <b>HOLTE</b>   |
|-----------------------------|------------|---|------------|--|
| 26. Dezember                | 9.15       | <b>Regionaler Festgottesdienst zum 2. Weihnachtstag in Wissingen</b>                                |            |  |
| 31. Dezember                | 16.00      | Altjahresabend-Gottesdienst mit dem Jahresrückblick <b>in der Kirche</b> , P. Schnare               | 17.00<br>⌚ | Altjahresabend-Gottesdienst <b>in der Kirche</b> , Pastorin A. Bunselmeyer, Mitwirkende: Posaunenchor Holte und Männergesangsverein Fidelitas Holte, Birgit Mittendorf |
| <b>Termine Januar 2023</b>  |            |   |            |  |
| 1. Januar                   |            | kein Gottesdienst   |            | kein Gottesdienst  |
| 8. Januar                   | 10.30<br>⌚ | Gottesdienst <b>in der Kirche</b> , P. Schnare  | 15.00      | Gottesdienst <b>in der Kirche</b> mit dem Posaunenchor zur Verabschiedung von Pastorin A. Bunselmeyer  |
| 15. Januar                  | 10.30      | Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastor Schnare <b>in der Kirche</b>                             | 9.30       | Gottesdienst <b>im Gemeindehaus</b> , Lektor R. Scheidemann  |
| 22. Januar                  | 10.30      | Gottesdienst <b>im Gemeindehaus</b> , Lektor H. Göbert  | 9.30       | Gottesdienst <b>im Gemeindehaus</b> , Lektor R. Scheidemann  |
| 29. Januar                  | 10.30      | Gottesdienst <b>im Gemeindehaus</b> , Lektor R. Scheidemann   | 9.30       | Gottesdienst <b>im Gemeindehaus</b> , Pastor em. Dr. H. J. Milchner  |
| <b>Termine Februar 2023</b> |            |   |            |  |
| 5. Februar                  | 10.30      | Gottesdienst <b>im Gemeindehaus</b> , N.N.  | 9.30       | Gottesdienst <b>im Gemeindehaus</b> , Lektor R. Scheidemann  |
| 12. Februar                 | 10.30      | Gottesdienst <b>im Gemeindehaus</b> , Pastor Schulte-Westenberg                                     | 9.30       | Gottesdienst <b>im Gemeindehaus</b> , Pastor em. Dr. H. J. Milchner  |
| 19. Februar                 | 10.30      | Gottesdienst <b>im Gemeindehaus</b> , Lektor H. Göbert  | 9.30       | Gottesdienst <b>im Gemeindehaus</b> , Lektor R. Scheidemann  |
| 26. Februar                 | 10.30      | Gottesdienst <b>im Gemeindehaus</b> , Lektor R. Scheidemann   | 9.30       | Gottesdienst <b>im Gemeindehaus</b> , Lektor R. Scheidemann  |

⌚ mit Taufe(n) | ⌚ mit Abendmahl



## Kirchengemeinde Achelriede

### **Pastor**

Christoph Schnare  
Tel. 05402 2282  
Christoph.Schnare@evlka.de  
ab 01.02.2023 vakant

### **Stell. Vorsitzender des Kirchenvorstands:**

Reinhard Langenberg  
05409 6419

### **Diakonin**

Margret Tiemeyer-Strunk  
Tel. 05472 3176  
mm.strunk@web.de

### **Pfarramtssekretärin**

Anja Haug, Besuche nur nach  
Terminabsprache zu den u.g. Zeiten  
Pfarrbüro, Tel. 05402 2971  
Lyrastraße 2, 49143 Bissendorf  
Dienstag 15 bis 17 Uhr und  
Donnerstag 9 bis 12 Uhr  
kg.achelriede@evlka.de

### **Küsterin**

Ramona Petsch  
Tel. 05402 64044  
Ramona.Petsch@web.de

### **Organistin**

Wiebke Bremer-Hellmann,  
Tel. 9859815

### **Gospelchor „SHINE“**

montags 20.00 Uhr  
Gemeindehaus  
Leitung; Dorothee Steinkamp,  
Tel. 6306

### **Posaunenchor Achelriede**

dienstags 19.30 Uhr  
Gemeindehaus  
Leitung: Markus Strootmann  
Tel.: 05406 899121

### **Ev. Kindertagesstätte Achelriede**

Lyrastraße 6  
Leiterin: Anke Möller  
Tel. 05402 2373  
kita-achelriede@ev-kitas-mellegmh.de

### **Bankverbindung Achelriede**

DE87 2655 0105 0000 0450 88  
NOLADE22XXX

**Besuchen Sie unsere Homepage:**  
<https://achelriede.wir-e.de>

## Kirchengemeinde Holte

### **Pastorin**

Astrid Bunselmeyer  
Tel. 05402 2938  
Astrid.Bunselmeyer@evlka.de  
ab 01.01.2023 vakant

### **Kirchenvorstand**

Jürgen Bullerdiek,  
Henriette von Hammerstein,  
Dr. Ulrike Hindersmann,  
Beate Jäger,  
Andreas Krüger,  
Rainer Scheidemann

### **Pfarramtssekretärin**

Anja Haug  
Pfarrbüro, Tel. 05402 2938  
An der Holter Kirche 3,  
49143 Bissendorf  
Öffnungszeiten: Mittwoch 10 bis 11 Uhr  
kg.holte@evlka.de

### **Chor „Cantabile“**

Leitung: Mariele Jansen  
Tel.: 01579 689966

### **Posaunenchor Holte**

Leitung: Werner Osing  
Tel.: 05422 7529,  
Übungsabende: freitags 20.00 Uhr  
im Gemeindehaus

### **Bankverbindung Holte**

Kirchenamt Osnabrück  
DE77 2655 0105 1633 1084 59  
NOLADE22XXX

### **Förderverein Holter Kirche e.V.**

Almut Wendt, Vorsitzende  
Tel. 05402 1043  
Konto:  
DE96 2655 0105 0009 5032 02  
NOLADE22XXX

**Besuchen Sie unsere Homepage:**  
[www.holterkirche.de](http://www.holterkirche.de)



EVANGELISCH-LUTHERISCHER  
**KIRCHENKREIS**  
MELLE-GEORGSMARIENHÜTTE  
[www.kirchenkreis-melle-georgsmarienhuette.de](http://www.kirchenkreis-melle-georgsmarienhuette.de)

## **SUPERINTENDENTUR**

Superintendent  
Hans-Georg Meyer-ten-Thoren

## **EPHORALBÜRO**

Krameramtsstraße 10 49324 Melle-  
Tel. 05422 1601 Fax: 05422 49899  
Email: [sup.melle-georgsmarienhuette@evlka.de](mailto:sup.melle-georgsmarienhuette@evlka.de)  
Geöffnet: Dienstag 12 bis 17 Uhr  
Sonstige Werktage 8.30 bis 13 Uhr

## **Diakonie**

**Diakonisches  
Werk** in Stadt  
und Landkreis  
Osnabrück

[www.dw-osl.de](http://www.dw-osl.de)

## **Kirchenkreis-Sozialarbeit**

Allgemeine Sozialberatung  
Brunnenstraße 6  
49124 Georgsmarienhütte  
Kirchenkreissozialarbeiterin  
Steffanie Tigler

Tel.: 05401 880889-30

Hausnotruf  
Schuldnerberatung  
Finanzcoaching

## **Evangelische Pflege**

Partner Jeggen gGmbH

*Siehe gesonderte Anzeige*



## **SPES VIVA e.V.**

Ambulanter Hospizdienst

Bremer Straße 31

49179 Ostercappeln

Tel. 05473 29-101

[www.spes-viva.de](http://www.spes-viva.de)



**HOSPIZ  
GRUPPE**

## **Hospizgruppe**

Südlicher Landkreis

Osnabrück

Astrid Graf

Tel. 0157 32593394

Email: [hospiz-slo@web.de](mailto:hospiz-slo@web.de)



## Engagiert für diese Welt Die Welt gestalten – Die Schöpfung bewahren



Foto: Christoph Püschner/Brot für die Welt

Einschalten,  
Anrufen. Gutes tun!

Spendengala im ZDF  
„Die schönsten Weihnachtshits“  
am 8. 12. 2022 um 20:15 Uhr

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. So heißt das Motto der 64. Aktion Brot für die Welt im Jahr 2022/2023. Es zeigt sich immer deutlicher: Die Arbeit dafür, dass Menschen den Klimawandel in all seiner Konsequenz begreifen und beginnen zu handeln, kann nur global wirksam sein. Sowohl in der politischen als auch in der Projektarbeit engagiert sich Brot für die Welt für vom Klimawandel betroffene Menschen in den Ländern des Globalen Südens: Gemeinsam mit Partnerorganisationen und Bündnispartnern auf nationaler und internationaler Ebene treten wir für eine ambitionierte und menschenrechtsbasierte Umsetzung des Pariser Klimaabkommens ein. Wir engagieren uns dafür, dass Deutschland und die Europäische Union einen fairen Beitrag zur finanziellen Unterstützung der Entwicklungsländer leisten. Wir treten dafür ein, dass Menschen, die ihre Heimat aufgrund des Klimawandels verlassen müssen, Schutzansprüche einfordern können. Wir hel-

fen Kleinbauernfamilien dabei, sich an die Klimaveränderungen anzupassen und widerstandsfähiger gegenüber Wetterextremen zu werden, zum Beispiel durch den Anbau dürre- oder salzresistenter Getreidesorten, effiziente Bewässerungssysteme sowie das Anlegen von Steinwällen zum Schutz vor Erosion. Wir unterstützen Maßnahmen zur Katastrophenprävention, etwa die Errichtung von Deichen und sturmsicheren Häusern oder den Aufbau von Frühwarnsystemen. Wir fördern Aktivitäten zum Klimaschutz, wie den Bau energiesparender Öfen, die Verwendung von Solar- oder Wasserenergie und das Aufforsten von Wäldern.

### Helfen Sie helfen.

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

**2021** wurden im Kirchenkreis Melle-Gergsmarienhütte **108.724,77 €** an Kollekten und Spenden gesammelt (2020: 97.822,49 €)! **Vielen Dank** für Euren und Ihren Einsatz für Brot für die Welt.



# Veränderungen in unserer Gemeinde

## Pfarrstelle

In unserer Gemeinde wird sich natürlich auch etwas verändern. Mit dem 1. Januar 2023 gehen wir in eine sechsmonatige Vakanzzeit.

Das heißt, dass die pfarramtlichen Dienste von einem Pastorin oder einem Pastor in Vertretung wahrgenommen werden. Der Name ist leider bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Wir sind sehr dankbar, dass wir für die Gottesdienste in der Vakanzzeit schon Vertretungen gefunden haben, so dass unsere Gottesdienste wie gewohnt stattfinden können.

**Desweiteren haben die Kirchenvorstände Achelriede und Holte beschlossen, eine pfarramtliche Verbindung einzugehen.** Damit haben wir die Möglichkeit, die Stellen in Achelriede, die ab 01.02.2023 auch nicht mehr besetzt sein wird, und Holte gemeinsam auszuschreiben – und zwar mit eineinhalb Pfarrstellen. Wir hoffen, dass wir die Stellen bald wieder besetzen können. Begleiten Sie uns bei diesem Prozess mit ihren guten Gedanken und Gebeten.

## Gottesdienste

Wir wissen alle, dass wir Energie sparen müssen, da die Preise der Versorger in horrende Höhe gestiegen sind. Wir als Kirchenvorstand haben beraten, wie wir einsparen können.

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, die Gottesdienste schweren Herzens ins Gemeindehaus zu verlegen – wie es unsere Nachbargemeinden auch schon tun.

### Einige Gottesdienste werden wie gewohnt in der Kirche stattfinden:

- Ewigkeitssonntag
- unser Adventskonzert
- die Heiligabend-Gottesdienste,
- der 1. Weihnachtstag und auch der Altjahrsabend-Gottesdienst
- und der Verabschiedungsgottesdienst am 8. Januar 2023 um 15.00 Uhr von Pastorin Bunselmeyer.

Wir bitten die Gemeinde, diese Änderungen mitzutragen. Wir haben schon Gottesdienste im Gemeindehaus gefeiert und die Meinung der Gottesdienstbesucher war positiv.

Meine Bitte: Wir müssen durch eine neue Zeit, aber es geht nur gemeinsam. Wir sind eine starke Gemeinde in Holte, also lasst uns gemeinsam gehen mit Gottes Hilfe.

*Ihr und Euer Rainer Scheidemann*



**Bosse  
Bedachungen  
Bissendorf**  
Meisterbetrieb

Rosenstr. 22  
49143 Bissendorf-Wiss.  
Tel. 054 02 / 3915  
Telefax 054 02 / 5556  
[www.bosse-bedachungen.de](http://www.bosse-bedachungen.de)  
[info@bosse-bedachungen.de](mailto:info@bosse-bedachungen.de)

|                         |                    |
|-------------------------|--------------------|
| • Ziegeleindeckungen    | • Zimmereiarbeiten |
| • Flachdachabdichtungen | • Carports         |
| • Bauklempnerei         | • Dachausbauten    |

**Geschulter - VELUX - Betrieb**

# Adventskonzert

## in der Holter Kirche



am Samstag, dem  
10. Dezember 2022  
um 18:00 Uhr

*Mitwirkende:*

*Pn. A. Bunselmeyer*

*Posaunenchor Holte*

*MGV Fidelitas Holte*

*Chor Cantabile*

*Leitung A. Hellmann*

*Leitung I. Moser*

*Leitung A. Bischow*

## Erntedank und Adventsbasar



Fotos: Astrid Bunselmeyer

Zum Erntedankfest haben die Pfarrgartenfrauen nicht nur die Kirche wunderbar geschmückt (Foto oben links), sondern auch einen Basar mit Selbstgekochten und -gebasteltem zugunsten der Diakonie-Katastrophenhilfe im Gemeindehaus veranstaltet (Foto oben rechts). Etwas über 1000,00 Euro Erlös kamen dabei zusammen.

Am Samstag vor dem dritten Advent, dem 10.12.2022 werden die Frauen von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr erneut einen kleinen Basar mit selbstgebackenen Keksen, selbstgekochter Marmeladen und Basteleien zur Adventszeit im Gemeindehaus anbieten. Der Erlös ist dieses Mal für den Pfarrgarten bestimmt.

**Heitbrink Recycling**  
*... wo wir kommen bewegt sich was!*

- Spezial-Langarmbagger [ Auslage 18,5 m ]
- Großer Baggerpark [ von 800 kg bis 35 t ]
- Mulden und Container [ von 5 m<sup>3</sup> bis 40 m<sup>3</sup> ]
- Radlader, Raupen u.a. in allen Größen - für jeden Bereich



Wissinger Straße 29 | 49143 Bissendorf | Tel: 05402 . 56 17  
[www.heitbrink-recycling.de](http://www.heitbrink-recycling.de)



## Familiengottesdienst und Orgel- und Instrumentenführung am 4. Advent



*Max hat schon einmal einen Blick in die Orgel hinein geworfen. Foto: A. Bunselmeyer*

**Am 18. Dezember laden wir Familien mit kleinen Kindern zum Familiengottesdienst im Gemeindehaus ein. „Musik an der Krippe“ ist das Thema. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr.**

Im Anschluss werden Birgit Mittendorf die Orgel in der Kirche erklären und Arnd Hellmann zwei Blasins-

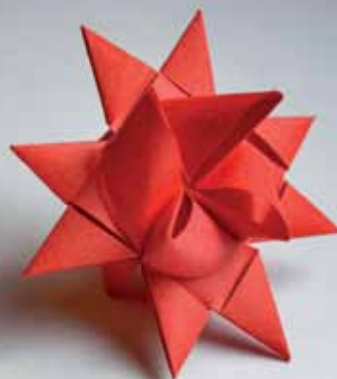
trumente, die von Mitgliedern des Posaunenchores gespielt werden, vorstellen. Denn bei unserer Kinderkirchenführung habt ihr Kinder viele Fragen zur Orgel gehabt, die ich gar nicht beantworten konnte.

Arnd Hellmann, Birgit Mittendorf und natürlich Max und ich freuen uns auf Euch. *Pastorin Astrid Bunselmeyer*

## Seniorenadvent

**Die ältere Generation laden wir am 21.12.2022 um 15.00 Uhr zur Seniorenadventsfeier ein.**

Es erwartet Sie ein Programm mit adventlichen Liedern, Geschichten und Gedichten, Speisen und Getränken. Da wir nicht wissen, ob dann wieder Auflagen durch die Corona Pandemie bestehen, bitten wir um Anmeldung bis zum 18.12.2022 im Gemeindebüro.





# Unsere Gottesdienste am Heiligabend und Silvester

## Heiligabend

Familien mit kleinen Kindern laden wir zur **Christvesper mit einem kleinen Anspiel um 15.00 Uhr** ein. Es geht um frustrierte Engel und sehnsüchtige Hirten und Hirtinnen.

## 1. Weihnachtstag

Am **1. Weihnachtstag** feiert Lektor Rainer Scheidemann mit der Gemeinde einen **Festgottesdienst um 9.30 Uhr** zu Weihnachten.



Um **17.00 Uhr** werden der Männergesangverein Fidelitas Holte, der Posaunenchor Holte und Birgit Mittendorf an der Orgel gemeinsam die musikalische Gestaltung der **Christvesper** übernehmen. Die Predigt wird Pastorin Astrid Bunselmeyer halten.

„Stille der Weihnacht“ ist das Thema der **Christmette um 23.00 Uhr**. Mitwirken werden musikalisch Wiebke Bremer-Hellmann und Samira Strakerjahn, die Textbeiträge und Gebete übernehmen Lektor Rainer Scheidemann und Pastorin Astrid Bunselmeyer.

## Silvester

Der **Silvestergottesdienst am 31.12. 2022 um 17.00 Uhr** wird die Jahreslosung für das Jahr 2023 „Du bist ein Gott, der mich sieht“ im Zentrum der Predigt von Pastorin Astrid Bunselmeyer stehen. Musikalisch mitwirken werden der Männergesangverein Fidelitas Holte, der Posaunenchor Holte und Birgit Mittendorf. Gemeinsam werden wir auch das Heilige Abendmahl feiern.

## Jubiläumskonfirmation am 28. August 2022



Am 28. August feierten Erika Oehmen, geb. Hielscher und Dieter Strakerjahn ihre Eiserne Konfirmation und Marie-Luise Eckl, geb. Hokemeier und Lisa Korth, geb. Hokemeier, ihre Diamantene Konfirmation.

Foto: Dieter Oehmen

### Die Ev. luth. Kirchengemeinde in Holte

sucht zum 1. Dezember 2022

**einen Küster/eine Küsterin**  
auf einer Stelle mit 6,5 Wochenstunden.



Zum **Aufgabenbereich des Küsters/der Küsterin** gehören die technische Vorbereitung und Begleitung von Gottesdiensten, Amtshandlungen und Gemeindeveranstaltungen sowie Reinigungsarbeiten und Hausmeistertätigkeiten in Kirche und Kapelle.

**Wir wünschen uns** eine Person, die sich mit unserer Gemeinde identifiziert und engagiert, kontaktfreudig und umsichtig einbringt.

Die Mitgliedschaft in einer lutherischen Kirche oder einer anderen Kirche der EKD ist Anstellungsvoraussetzung. Die Vergütung erfolgt nach TVL.

Bei Interesse nehmen Sie doch bitte mit unserem Kirchenvorsteher Jürgen Bullerdiek, Tel. 05402 5973 email:info@hartex.net Kontakt auf.

## Trauer um Ulrich Schlie

Am 12. 10.2022 ist unser Organist Ulrich Schlie im Alter von 72 Jahren verstorben. Seit Mitte September 2011 bereicherte er mit seinen außergewöhnlichen musikalischen Fähigkeiten an der Orgel unsere Gottesdienste und Veranstaltungen. Oft hat er die Gemeinde mit Improvisationen überrascht, die wichtige Akzente setzten. Es ist ihm gelungen, die Herzen und Seelen der Menschen über die Musik zu erreichen. Verkündigung durch die Musik, das war ihm ein Anliegen. Dies haben er und seine Frau Yuka

Orgel vorangetrieben. Seine Ideen für eine Veränderung vor allem der Pedalregistratur sorgten mit dafür, dass die Orgel seit Anfang 2020 mit einem neuen Klang begeistert und die Bandbreite der Stücke, die an ihr gespielt werden können, erheblich erweitert wurde. Gemeinsam hatten wir schon Pläne über das Wiedereinweihungskonzert hinaus. Doch zuerst kam Corona und dann seine Erkrankung.

Ihn und sein Wirken in Holte werden wir in dankbarer Erinnerung behalten



Foto: Manfred Hickmann

Ojima auch mit großem Einsatz und Freude bei der musikalischen Gestaltung der Videoandachten in den Lockdownzeiten gezeigt. Doch nicht nur an der Orgel, sondern auch für die Orgel unserer Kirche hat sich Ulrich Schlie eingesetzt. Seit 2014 hat er zusammen mit dem Kirchenvorstand den Umbau, die Überholung und die Neuintonation der

und möge seine Komposition „Holter Berg“ noch so manches Mal in Holte erklingen.

Seiner Frau und weiteren Zugehörigen gilt unser Mitgefühl.

Wir vertrauen Ulrich Schlie der Liebe Gottes an, die er musikalisch so vielen Menschen nahegebracht hat.

*Für den Kirchenvorstand  
Pastorin Astrid Bunselmeyer*

Liebe Gemeinde!

Während ich diese Zeilen schreibe, ziehen gerade Gruppen von Kranichen nach Süden über Holte hinweg. Ich werde in wenigen Wochen nach Norden ziehen, nach Bremerhaven, wo ich bereits 13 Jahre gelebt habe. Gern war ich die 8 1/2 Jahre hier in Holte, als Pastorin Ihrer Gemeinde und als Bewohnerin des alten charmanten Pfarrhauses.



Beschenkt wurde ich in den vielen Begegnungen, vor allem mit Ihrem Vertrauen: in den Gottesdiensten, bei den Veranstaltungen, bei den Gesprächen anlässlich der Taufen, Trauungen, Trauerfälle und hohen Geburtstagen, im Konfirmandenunterricht, und auch einfach so im Alltag. Vie-

les ist mir zu Herzen gegangen und wird mich auf meinem weiteren Weg begleiten. Um Nachsicht bitte ich, dass ich nicht immer allen Wünschen nachkommen und manchmal auch Zusagen erfüllen konnte.

Toll, was alles gemeinsam möglich war, Welch eine Fülle von unterschiedlichen Gottesdiensten und Veranstaltungen, und das in einer kleinen Dorfgemeinde. Beachtlich, was wir auch zusammen bewältigt haben. Im Rückblick wird mir so vieles bewusst, was ich hier in der Kürze gar nicht aufzählen kann. Auch für all diese vielfältigen Erfahrungen bin ich dankbar. Meist war der Alltag sehr gefüllt, selbst im Lockdown, denn wir haben in Teamarbeit trotz des gebotenen Abstands einiges zusammen auf die Beine gestellt. Zum Beispiel wird nicht nur mir die Christvesper im Pfarrgarten im Jahr 2020 unvergesslich bleiben.

**Gefüllte, aber eben auch erfüllte Zeit, so habe ich die 8 1/2 Jahre erlebt.**

Langweilig wird mir auch sicherlich nicht im Ruhestand werden. Ich freue mich darauf, mehr Zeit mit Familie, Freundinnen und Freunden verbringen zu können und meine Hobbys auszuüben. Bleiben Sie von Gott behütet und bewahren Sie sich Ihre Freude an dem gemeinsamen Empfang und der Weitergabe der guten Botschaft Gottes in vielfältigen Formen.

*Ihre Pastorin Astrid Bunselmeyer*

## Verabschiedung von Frau Bunselmeyer

**Unsere Pastorin Astrid Bunselmeyer geht am 01.01.2023 in ihren wohlverdienten Ruhestand.**

Frau Pastorin Bunselmeyer hat viele Spuren hinterlassen. Ihr Einsatz in der Gemeinde und Kreisen waren vielfältig. Um einiges zu nennen, war es die Mitgestaltung des beleuchteten Pfarrgartens zum Advent, die Gottesdienste zu Weihnachten im Freien (weil es die Pandemie nicht zuließ, auf engen Raum in der Kirche zu feiern), die Sommer-Gottesdienste im Garten, die liebevoll vorbereiteten Taufgottesdienste und die Kinderkirche, die Konfirmationen und Jubelkonfirmationen. Allen gab Sie bei den Gottesdiensten einen würdevollen Ablauf, wie es dem Anlass entsprach.

Aber es waren nicht nur die besonderen Gottesdienste, die Sie auszeichnen, sondern auch die ganz normalen

sonntäglichen Gottesdienste waren ihr eine Herzenssache. Ihre Predigten waren für jeden Gottesdienstbesucher verständlich.

**Wir wollen ihr Danke sagen, indem wir Sie am 08.01.2023 um 15:00 Uhr in einem Gottesdienst in der Holter Kirche verabschieden. Dazu möchten wir die Gemeinde einladen.**

Nach dem Gottesdienst wollen wir in das Gemeindehaus gehen, wo für das leibliche Wohl gesorgt ist. Es besteht dort die Möglichkeit, sich persönlich von Frau Pastorin Bunselmeyer zu verabschieden oder Grußworte zu sprechen. Um Anmeldung der Grußworte wird gebeten.

Tel.: 05409 582

oder per Email:

[r.scheidemann@osnanet.de](mailto:r.scheidemann@osnanet.de)

*Für den Kirchenvorstand  
Rainer Scheidemann*



**Weil Farbe Spaß macht**

**Malermeister  
C. Aringsmann**

**Almweg 7 49143 Bissendorf**

Maler- und Lackierarbeiten  
 Wärmedämmung  
 Bodenbelagsarbeiten  
 Reparaturverglasung  
 Trockenbau  
 Tapezierarbeiten  
 Gerüstbau



Tel.: 05402/690187  
 Fax.: 05402/6414847  
 Mail: [carsten@aringsmann.de](mailto:carsten@aringsmann.de)

Anzeige



## Posaunenchormusik über Holte



Am 10.09.2022 fand das Kreisposaunenfest des Kreisverbandes Georgsmarienhütte in Holte statt, denn der Posaunenchor hatte aus Anlass seines 111. Geburtstages eingeladen. Rund 60 Bläserinnen und Bläser aus 8 Posaunenchören des Kirchenkreises waren der Einladung gefolgt und ließen ihre Hörner unter der Leitung von Kreischorleiter Stefan Bruhn über die Holter Berge erklingen.

Den ganzen Tag über hatten wir mit Bängen in den Himmel geschaut. Als dann um 14.30 Uhr ein heftiger Regenschauer niederprasselte dachten wir „So ein Mist, jetzt müssen wir doch noch in der Kirche blasen“. Aber Holte ist dem Himmel ein Stück näher und so hörte es um 15.00 Uhr auf zu regnen und optimistisch wie wir Bläser nun einmal sind, wurden draußen die Stühle für die Bläserinnen, Bläser und Zuhörer vor der Holter St. Urban Kirche aufgestellt und von da an

konnten das Einblasen, die Abendserenade und auch das anschließende gemütliche Beisammensein vor dem Gemeindehaus mit Bratwurst und Getränken für die aktiven Bläser und die Zuhörer draußen stattfinden.

Die Begrüßung erfolgte durch Frau Pastorin Astrid Bunselmeyer und zum Luftholen für die Bläserinnen und Bläser gab es Grußworte von Herrn Bürgermeister Guido Halfter, Herrn Landesposaunenwart Christian Fuchs und Frau Pastorin Angelika Breymann, die auch den Schlusssprechen sprach.

Für die Zuhörer war es ein kurzweiliger Abend, denn Posaunenchormusik nicht langweilig, sondern es wurden auch moderne Stücke wie Gospel oder welche im Swing-Rhythmus vorgetragen, die auch den Bläsern merklich Spaß gemacht haben. Auch präsentierte sich der Holter Posaunenchor alleine mit festlicher Mu-

sik wie der „Hersbrucker Festmusik“ und dem Stück „Zur Feier des Tages“. Aber damit ein Chor klingen kann, kommt es auf jede einzelne Bläserin und jeden einzelnen Bläser an und so wurden im Rahmen des Kreisposaunenfestes langjährige Musiker des Holter Posaunenchores geehrt, und zwar Elke Niehaus für 40 aktive Bläserjahre, Johann Greulich und Claus Horstmann für 50 Jahre sowie Siegfried Meyerdrees für 60 Jahre Tuba-Blasen. Die Ehrungen im Namen der Landeskirche wurden vorgenommen durch Landesposaunenwart Christian Fuchs, der den Jubilaren Urkunden und Bläserabzeichen überreichte. Aber auch der Posaunenchor bedankte sich für die langjährige aktive Tätigkeit im Chor und der 1. Vorsitzende Werner Osing überreichte den Mitbläsern Andenken und wünschte uns noch viele gemeinsame Jahre.

Auch unser ältestes Ehrenmitglied Wilfried Wille ließ es sich mit seinen fast 91 Jahren nicht nehmen, ein Stück mitzuspielen. Was beweist „Musik hält jung.“

Damit ein Posaunenchor auch weiterhin Musik machen kann, sind aber nicht nur die langjährigen Bläserinnen und Bläser notwendig, es braucht auch immer Nachwuchs. Also wer ein Blechblasinstrument spielt und gerne bei uns mitspielen möchte, kann einfach mal freitagsabends um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Holte vorbeischauchen. Aber auch wer ein solches Instrument erlernen möchte, egal ob jung oder alt, kann sich bei uns melden.

Euer Posaunenchor Holte

*Text/Fotos: Elke Niehaus*





**Getauft wurden:**



**Getraut wurden:**



*Die Erinnerung  
an unsere Lieben  
wachhalten...*



*...mit einem  
Grabdenkmal  
von Granit-Pufe.*



**GRANIT-PUFE**

**Granit-Pufe GmbH**  
Grabmale vom Meisterbetrieb  
Seit 1890

Großausstellung **Belmer Straße**  
am Schinkeler Friedhof  
49084 Osnabrück

Tel: 0541-72364  
E-Mail: [info@granit-pufe.de](mailto:info@granit-pufe.de)  
Internet:  
[www.granit-pufe.de](http://www.granit-pufe.de)

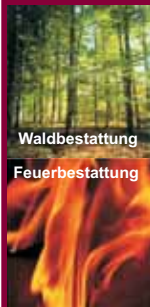


Bestattet wurden:

**FRANKENBERG**  
**& FRED HEHEMANN**  
**& VOLKER**  
**Bestattungshaus**

**KOMPETENTE HILFE  
IM TRAUERFALL**

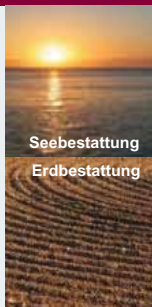
**Telefon: 05402 / 985 989**  
[www.bestatter-bissendorf.de](http://www.bestatter-bissendorf.de)



**Der Bestatter  
für Bissendorf  
mit allen Ortsteilen.**

**Vertrauen Sie auf  
unsere über  
110 jährige Erfahrung.**

**Bestattungsvorsorge!  
Wir beraten sie gerne  
und unverbindlich.**



Ihr Partner rund um die Beerdigung

**wiethaupt**

**Bestattungen und Grabpflege**

- Vorsorgeverträge
- Persönliche Beratung
- Überführungen
- Alle Bestattungsarten
- Erledigung aller Formalitäten
- Dauergrabpflegeverträge

Hauptweg 7 · 49143 Bissendorf · Telefon 0 54 02. 83 54



## Impressum:

**Herausgeber:** Ev.-luth. Kirche Achelriede und Holte.  
Kontaktdaten s. gesonderte Seite.

## Ständige

**Redaktion:** Pastorin Astrid Bunselmeyer, Lektor Rainer Scheidemann,  
Pastor Christoph Schnare, Diakonin Margret Tiemeyer-Strunk,  
Julia-Sophie von Richthofen, Henriette von Hammerstein,  
Kerstin Schönfeld-Krause

## Redaktionstreffen für die nächste Ausgabe:

**Mittwoch, 11. Januar 2023, 19.00 Uhr**

## Layout und

**Satz/Anzeigen:** Eckhard Eilers, Mediengestaltung  
für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung  
info@eilers-media.de, www.eilers-media.de; Tel.: 05472 9493-0

**Druck:** GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

**Auflage:** 2.600 St.;

**Dieser Gemeindebrief ist anzeigenfinanziert;  
Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Inserenten  
für deren Unterstützung!**

Mit dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes sparen wir gegenüber der Verwendung herkömmlichen Papiers folgende Ressourcen ein:  
Holz: 306 kg, Wasser: 4.864 l, Energie: 417 kWh



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**Sommer**  
BAUSTOFFE  
GmbH + Co. KG



- Sand & Kies
- Mutterboden
- Natursteine
- Containerdienst
- Betontankstelle



## Für Selbstabholer

Gut Stockum 15 Tel.: (05402) 643310  
49143 Bissendorf Fax: (05402) 643309

**Der Sommer kommt...  
auch für Kleinstmengen!**

[www.sommer-baustoffe.de](http://www.sommer-baustoffe.de)



- ▶ Hoch- und Stahlbetonbau
- ▶ Umbau und Sanierung
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Gewerbebau
- ▶ Planung

Gewerbepark 4  
49143 Bissendorf  
**Tel. (05402) 69 18 80**  
email@flaspoeler.de  
[www.flaspoeler.de](http://www.flaspoeler.de)



# WENN

schnelle Hilfe

gefragt ist,

# DANN

fragen Sie uns!



**Vertretung Roland Arndt e.K.**

Bergstr. 17a 49143 Bissendorf

Tel. 05402 99500 Fax 05402 995050

[www.vgh.de/roland.arndt](http://www.vgh.de/roland.arndt)

[www.facebook.com/VGHVertretungRolandArndt](https://www.facebook.com/VGHVertretungRolandArndt)

[arndt@vgh.de](mailto:arndt@vgh.de)

**VGH**   
fair versichert

 Finanzgruppe



Ihre  
Spende  
hilft!



# Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:  
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik  
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren  
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.

[brot-fuer-die-welt.de/spenden](https://brot-fuer-die-welt.de/spenden)

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.